

## Osloer Strasse 16 / 17 in Berlin

### Christiania - Kreativwirtschaft in umgenutztem Umspannwerk

**Lage:** Das ehemalige Umspannwerk befindet sich im Berliner Stadtteil Gesundbrunnen, gut erschlossen von S- und U-Bahn sowie Bus und Tram.

**Objekt:** Das expressiv gestaltete Klinkergebäude wurde 1928 als Umspannwerk vom bedeutenden Backsteinarchitekten Hans Heinrich Müller für die BEWAG (Berliner Elektrizitätswerk-Aktiengesellschaft) erstellt. Bereits in den 70er-Jahren wurde das Transformatorengelände zu einem Bürohaus umgenutzt und stand nach 1997 leer. Nach dem Kauf des Gebäudes durch die Abendrot Immobilien GmbH (D) im Jahre 2012 wurde mit dem Kulturwirtschaftlichen Zentrum Christiania ein langfristiger Globalmietvertrag abgeschlossen für eine autonome Selbstverwaltung der Ateliers. Ziel des Zentrums Christiania ist die Ansiedlung von Unternehmen aus den Bereichen der Kreativwirtschaft. Dabei werden diverse bezahlbare Atelierräume angeboten. In den Jahren 2013-2016 wurden diverse technische Sanierungsmaßnahmen sowie ein Fensterersatz ausgeführt.

**Planungs- und Projektstand:** Grundsätzlich kein Sanierungsbedarf am Gebäude. Der Außenraum zur Strasse hin soll im laufenden Jahr mittels denkmalgerechter Einzäunung aufgewertet und für die Mieterschaft nutzbar gemacht werden.



<b>Standort</b>	Osloer Strasse 16-17, 13359 Berlin
<b>Baujahr</b>	1928
<b>Kauf Abendrot</b>	2012
<b>Anlageform</b>	Alleineigentum Abendrot Immobilien GmbH
<b>Anlagevolumen</b>	EUR 1.0 Mio. (Stand 31.12.2018)
<b>Nutzfläche</b>	1'360 m <sup>2</sup> Atelier- & Gewerbeflächen